

Netzwerk für Bürgerbeteiligung

Bremen (ssu). Ein neues Netzwerk will die Bürgerschaft auf dem Weg zum geplanten Entwicklungsplan für Bürgerbeteiligung unterstützen. Das Parlament plant, die Einbindung von Bürgern stärker zu verankern. Das Bremer Netzwerk für Bürgerbeteiligung (BNB) hat dazu Regeln für eine erfolgreiche Einbindung der Bürger erarbeitet. Sprecher der Initiative BNB kritisieren, man habe Bürgerbeteiligungsverfahren in Bremen in der Vergangenheit teilweise zu spät organisiert – nämlich erst dann, wenn die Planung schon weit fortgeschritten war und der Handlungsspielraum nur noch gering. Zudem müsse künftig transparenter dargestellt werden, was mit den Beiträgen und Wünschen der beteiligten Bürger geschehe. **Kommentar Seite 2·Bericht Seite 11**